



# ANDREAS KÜMMERT

## „Ich liebe alten Rock'n'Roll, Blues & Soul“

**ANDREAS KÜMMERT** ist ein Singer/Songwriter mit Herz und Seele. Zudem verfügt er über eine knorrig-soulig und warme Stimme, wie man sie nicht jeden Tag zu hören bekommt. **inMusic** hatte die Gelegenheit zu einem Interview...

**INMUSIC:** Ist „The Mad Hatters Neighbour“ dein erstes Album? Was kannst du mir über deinen bisherigen musikalischen Werdegang erzählen?

**ANDREAS KÜMMERT:** „The Mad Hatters Neighbour“ ist mein zweites Album. Es ist jedoch die erste CD, die über eine Plattenfirma veröffentlicht wird. Ich habe daran rund ein halbes Jahr im Studio gearbeitet und alle Instrumente (mit Ausnahme der Bläser) selbst eingespielt. Produziert wurde die Scheibe von Dominik Heidinger und mir. Die Aufnahmen fanden im Sonic Storm Studio in Würzburg statt.

**INMUSIC:** Was kannst du mir denn über die Studioarbeiten zu deiner CD erzählen? Welche Erinnerungen hast du daran?

**ANDREAS KÜMMERT:** Es war sehr anstrengend, weil ich nebenher auch Gigs gespielt habe. Es kam oft vor, dass ich Auftritte unter der Woche hatte und erst gegen 3 oder 4 Uhr nach Hause kam. Und im Anschluss ging's dann früh morgens wieder ins Studio...

**INMUSIC:** Laut Presseinfo wolltest du auf deiner neuen CD dem Rock'n' Roll und dem Soul neues Leben einhauchen. Besonders gut gefällt mir der Opener „Like My Daddy Said“ mit deiner bluesig-soulig Stimme und den warmen Bläsersätzen. „Future's Bound“ erinnert mich von seiner Atmosphäre her an Joe Cockers „A Whiter Shade Of Pale“. Gab es Dinge,

auf die du bei der musikalischen Konzeption der CD besonders großen Wert gelegt hast?

**ANDREAS KÜMMERT:** Ich wollte, dass alles relativ retro klingt. Was die Aufnahmen angeht, haben wir auch mit diversen älteren Mitteln gearbeitet. Darauf habe ich großen Wert gelegt, weil mein Leben von dieser Art von Musik umgeben ist. Ich kaufe kaum Alben aus der heutigen Zeit. Meine Plattensammlung besteht zu 90 Prozent aus 60s/70s Rock'n'Roll, Blues & Soul Musik. Ich bin mit dieser Art von Musik aufgewachsen, und an meiner Leidenschaft daran hat sich seit meiner Kindheit nichts geändert.

**INMUSIC:** Unverkennbares Trademark auf der Scheibe ist natürlich deine warme, fesselnde und soulig-bluesige Stimme. Wann hast du eigentlich zum ersten Mal entdeckt, dass du eine solche unverkennbare Stimme hast?

**ANDREAS KÜMMERT:** Schwer zu sagen, weil ich das bis heute kaum so sehe... Ich habe mit 15 Jahren angefangen zu singen, und das geschah eigentlich eher aus der Not heraus! Ich war Schlagzeuger in diversen Punk und Rock'n'Roll Bands, wo eigentlich keiner so wirklich singen wollte. Dann hab' ich halt immer öfter diesen Part übernommen. Mit 17 hab' ich schließlich meine erste Band gegründet, wo ich dann auch die komplette Rolle des Frontmanns übernommen habe.

**INMUSIC:** In welcher Stimmung schreibst du deine Songs am liebsten?

**ANDREAS KÜMMERT:** Ich schreibe gerne in einsamen Momenten, das kann oft auch mitten in der Nacht sein! Ich denke, dass viele gute Stories in einer beinahe schon angenehmen Melancholie entstehen. Als Songwriter

ist man auch ein Stückweit Masochist. Man provoziert gezielt nicht alltägliche Emotionen, rationales Denken sollte beim Songwriting absolut irrelevant sein!

**inMusic:** Hörst du gerne Blues? Ich könnte mir vorstellen, dass auch eine Bluesnummer gut zu deiner Stimme passen würde...

**ANDREAS KÜMMERT:** Ich höre gerne Blues und spiele auch live sehr viel Blues. Ich habe für das Album aber ganz bewusst keine reine Bluesnummer eingespielt, weil Blues von vielen oft als langweilig und gleichbleibend angesehen wird. Live ist Blues effektiver!

**INMUSIC:** Hast du bestimmte Songs auf der Platte, die dir besonders magst, dein Favorit ist ganz klar der tolle Opener...

**ANDREAS KÜMMERT:** Mein Favorit ist der letzte Song „Summer's Gone“, weil er die Melancholie in der Euphorie trägt. Ich mag es, wenn es bittersüß ist! Das ist die Realität... was man heute im Radio hört, hat kaum noch etwas mit realistischer Musik zu tun. Da gibt es nur noch „Party-Stimmung“ - so ist das Leben nicht!

**INMUSIC:** Wer hat denn das tolle Coverartwork entworfen, vielleicht kannst du mir darüber etwas erzählen?

**ANDREAS KÜMMERT:** Das Artwork hat eine gute Freundin von mir gestaltet! Ihr Künstler-Name ist „Romina Rosa“. Sie hat schon öfter was für mich gemacht. Ich liebe ihre Kunst, weil sie es darin schafft, eine Art kindliche Unschuld mit der unbestechlichen Realität des Lebens zu kombinieren.

**RAINER GUÉRICH**

**CD: THE MAD HATTERS NEIGHBOUR (7MUSIC/NEW MUSIC DISTRIB.)  
WWW.ANDREAS-KUEMMERT.DE**